

Die Maler setzen sich das Ziel, große Ideen in wirklich künstlerischer Form zur Darstellung zu bringen. Sie trachten, das Zeichnerische und die Darstellung des Körperhaften ebenso vollendet zu beherrschen wie die reichen Möglichkeiten des Kolorits und des malerischen Ausdrucks.

Die sowjetische Kunst baut in ihrer Entwicklung auf die wundervolle, traditionelle, nationale Kunst der Völker der Sowjetunion auf, vor allem auf die Traditionen der großen russischen Kunst. Auf eine vielhundertjährige Geschichte zurückblickend, hat die russische darstellende Kunst im 19. Jahrhundert eine Reihe glänzender Meister des Realismus hervorgebracht, die einen wichtigen Beitrag zum Kunstschaffen in der Welt geleistet haben; die Namen Alexander Iwanow, Ilja Repin, Wassilij Surikow, Valentin Serow geben Zeugnis davon.

Die russische realistische Kunst des 19. Jahrhunderts war erfüllt von den zeitgenössischen Ideen des Fortschritts, zum wirklichen Nutzen ihres Volkes entfaltete sie sich im Zeichen der hohen Ideale des demokratischen Humanismus.

Eine solche Tradition zu haben, das erleichterte die Aufrichtung sowjetischer künstlerischer Kultur. Es half auch, den seelenlosen Formalismus, der zu Beginn des 20. Jahrhunderts in der Kunst vieler Länder und Völker so überragende Bedeutung gewonnen hatte, zu überwinden.

Fremd irgendwelcher nationalen Beschränktheit, vertiefen sich die Sowjetmaler in das, was die Kunst der ganzen Welt aus vergangenen Epochen höchster Blüte der Malerei der Menschheit vererbt hat.

Aber die wichtigste Grundlage der sowjetischen Kunst bildet das Leben des Landes und seines Volkes. Die sowjetischen Maler können sich ihre Tätigkeit gar nicht losgelöst vom Leben ihrer Mitbürger vorstellen. Die Menschen in der Sowjetunion kennen ihre Künstler und lieben sie. So sind die Vorbedingungen geschaffen für die lebendige Entwicklung künstlerischer Kultur.

In der Sowjetunion gibt es die besten Möglichkeiten für die volle Entfaltung der schöpferischen Individualität, wie sie jedem großen Künstler eignet. Die sowjetische Kunst ist reich an starken Individualitäten.

In der Ausstellung wird das Schaffen von vier Malern gezeigt. Ihre bedeutendsten Werke befinden sich in den Ausstellungssälen der staatlichen Tretjakow-Galerie (Museum nationaler russischer Kunst) in Moskau und in anderen Museen der Sowjetunion. Die in Wien gezeigten Bilder führen die Verschiedenartigkeit vor Augen, mit der in der gemeinsamen